



**Ruhezonen:** Die Befragten stimmen der Einrichtung von Ruhezeiten, die zum Verweilen einladen mehrheitlich zu. Wichtig sind Bänke mit Rücken- ggf. auch mit Armlehnen, welche bequem sind. Gewünscht werden viele Sitzmöglichkeiten in der gesamten Fußgängerzone. Mehrfach gewünscht werden moderne Sitzbänke aus Holz evtl. mit integrierten Pflanzgefäßen. Es wird darauf hingewiesen, dass eine flexible Möblierung gewählt werden soll, die je nach Anlass auch demontiert werden kann. Weiter werden mehr Mülleimer, Handy-/Laptopaufladestationen, Tische, Fahrradständer, Sonnenschutz, Überdachung, Windschutz, W-LAN Hotspot und Spielmöglichkeiten für Kinder in den Ruhezeiten gewünscht. Sitzmöglichkeiten sollen verstärkt an historisch bedeutsamen Orten geschaffen werden. In der Fußgängerzone sind Relaxliegen meist nicht gewünscht. In Grünzonen wie z.B. der Konrad-Adenauer-Anlage oder dem Maximiner Wäldchen kann man sich Relaxliegen vorstellen.

- 3: aber bitte auch Flächen für Außengastronomie anbieten
- 3: aber keine Relaxliegen! Liegende Personen stören! (im größeren Park möglich)
- 3: Aber wer setzt sich freiwillig in den Windzug. Heute ist die Gelegenheit diesen einzudämmen
- 3: Auch Bänke mit Rückenlehne, Relaxliegen unnötig
- 3: Ausbau eines attraktiven gastronomischen Angebots fehlt (siehe z.B. billigste Bestuhlung bei der Eisdielen, fehlende Bestuhlung koratisches Restaurant) - Anreize dazu bieten
- 3: Bänke
- 3: Bänke am Petersplatz erneuern
- 3: Bänke bitte nicht quer zur Laufrichtung, nicht zuviel. Es soll gebündelt werden, nicht zerstreut.
- 3: Bänke gut, aber mit Lehnen. Relaxliegen nicht notwendig
- 3: Bänke in Längsrichtung. Bänke nicht übertreiben, nur an geeigneten Stellen aufstellen
- 3: Bänke ja Liegen nein
- 3: Bänke ja Relaxliegen nein
- 3: Bänke ja Relxliegen nein
- 3: Bänke ja, Liegen vergammeln
- 3: Bänke ja, Relaxliegen nein
- 3: Bänke ja, Relaxliegen nein
- 3: Bänke ja, Relaxliegen nein
- 3: Bänke jedoch unbedingt mit Rückenlehne

3: Bänke mit Lehne, Relaxliegen nein
3: Bänke mit Pflanzkübel ja aber keine Relaxliegen
3: Bänke mit Rückenlehne
3: Bänke mit Rückenlehne
3: Bänke sehr gut, Relaxliegen unnötig
3: Bänke sollten meiner Meinung nach mit Rückenlehnen ausgestattet sein. Relaxliegen sind eine super Idee, aber es sollten nicht zu viele sein damit das Besondere daran erhalten bleibt. Sitzbänke mit integrierten Pflanzengefäßen.
3: Bänke statt Liegen
3: Bänke wie am Spittel
3: Bänke, Sitzmöbel nur für die Plätze nötig
3: Bequeme Bänke, an denen man rasten kann, ohne die Gastronomie besuchen zu müssen, kleine Attraktionen für Kinder, Reck, Balancierstange, kleine Rutsche
3: Bequeme Sitzmöglichkeiten, wo nicht nach kurzem sein Popo weh tut
3: Berücksichtigung des Kundenlaufs
3: bunt und variabel
3: Die Sitzbänke müssen Rückenlehnen haben, wenn Menschen verweilen sollen (bes. ältere Menschen, Mütter mit kleinen Kindern) Stylishes Aussehen nützt hier nichts
3: Eine Idee könnten auch Holzliegen sein, auf denen man sich mal hinlegen könnte (zb wie im Eifelpark am neuen Wasserspielplatz)
3: Einstellung der jüngeren Generation beachten
3: Einzelne Sitzmöglichkeiten Ja, dann jedoch auch mal mit Rückenlehne. Ansonsten Sitzplatzangebote den Gastronomien überlassen.
3: Es sollten Sitzmöglichkeiten sein, die sich vor allem durch Bequemlichkeit und nicht etwa Design auszeichnen
3: Gute Sitzmöglichkeiten sind sehr wichtig, z.B. zum Verbleib in der Mittagspause oder um das Geschehen in der Fußgängerzone auf sich wirken zu lassen.
3: Heute wurde in der Tageszeitung auf bequeme Sitze für ältere Menschen hingewiesen. Das ist ein gute Einwand. Es wäre aber noch schönes, sehr bequeme Sitzmöglichkeiten zu schaffen, die derart modern gestaltet sind, dass sie genauso gerne von der Jugend angenommen werden.
3: Ich vermisse Bänke mit Rückenlehne für ältere Menschen
3: Ich vermisse schöne Sitzecken. Diese ollen grünen Drahtsessel und Bänke gehören in die Tonne. Am neuen Spittel sind die Sitzgelegenheiten schon besser gelungen
3: Ich vermisse Winfänge, da es die Zone oft stark windig ist.
3: In meinen Augen ist die Befahrbarkeit der Fußgängerzone wichtig. Pflanzkübel sollten "flexibel" bleiben (wie bisher) und nicht fest installiert werden. Das gleiche gilt für Sitzgelegenheiten. Doch würde ich beide nicht quer sondern längs der Fußgängerzone aufstellen
3: Keine Liegen
3: Keine Relaxliegen
3: Keine Relaxliegen
3: Keine Relaxliegen für Fußgängerzone
3: Kleine Sitzgruppen ähnlich wie Spittel
3: Lädt natürlich auch gew. Leute mit Bierflaschen etc. ein
3: leiegen überflüssig, liebe Bänke mit Rückenlehne
3: Man sieht dass die Sitzmöglichkeiten rege genutzt werden. Kleien Bänke für Kinder oder Bänke mit Rückenlehen für Senioren.
3: mit Rückenlehen keine Relaxliegen
3: Moderne Kombinationen mit Holz
3: Mülleimer

3: Nocht mehr Anreize für Außergastronomie
3: nur an zentralen Stellen Rathaus, Kriche, Brunnen. Jugendliche nutzen Bänke, meist nur durch cooles auf der Lehne sitzen
3: Positiv die Entwicklung der Brunnen wie Konrad und Spittel
3: Radständer, Hinweisschilder zum Radwegenetz von der Stadt aus
3: Relaxliegen ebenfalls in die Parks (Konrad-Adenauer etc.)
3: Relaxliegen nicht erforderlich
3: Relaxliegen nicht nötig
3: Relaxliegen sind unnötig
3: Relaxliegen überflüssig
3: Rückenlehne Bänke besser platzieren
3: Rückenlehnen sollten schon sein
3: Ruhezonen einrichten um Menschen länger in der Innenstadt zu halten
3: Ruhezonen sind toll, wenn sie nicht zum Spielplatz werden und verunreinigt werden
3: Siehe Ausführungen zu 2. Zudem: Ich fände es wohl ruhiger und angenehmer, auf einer Bank zu sitzen, die längs stünde und von der aus ich nur auf die gegenüberliegende Geschäftsseite gucken könnte, oder wie jetzt auch - z.B. auf den Gäßestreppebrunnen -, als auf einer Bank zu sitzen, auf der mich automatisch alle Menschen ansehen, die die Fußgängerzone hochgehen. Das ist eher unangenehm, da würde ich nicht gerne sitzen. Außerdem würde mir vermutlich ständig der Wind ins Gesicht blasen, der die Fußgängerzone hochzieht. Eine Längsausrichtung der Bänke wäre aus diesen Gründen also sicherlich sinnvoller, als sich den Menschen, die die Fußgängerzone hochgehen, mit einer quergestellten Bank in den "Weg zu setzen".
3: Sitzbänke mit Rückenlehne
3: Sitzgruppen
3: Sitzgruppen mit Tischen
3: Sitzmöglichkeiten sind angebracht, man sollte aber auch das Angebot der Gastronomie bedenken
3: Sonnenschutz evtl. durch Bäume
3: Vermisse ein ansprechendes Café mit der entsprechenden Café-Haus-Kultur
3: vermisse Farbenfrohe (gut aufeinander abgestimmte Farbstimmung) am Spittel mit gefällt das Bitburger Bierhaus
3: viele verschiedene Plätze zum Verweilen sind super. Relaxliegen.
3: Vielleicht kann man hier auch von Verweil- und Begegnungszonen sprechen (Punkt 7) Orte, wo Menschen zusammenkommen können. Als Stadtführer fände ich es gut, solche Punkte an historisch bedeutsamen Orten zu schaffen, so dass dies in der Hauptstraße realisierbar ist.
3: Wein- Sektpavillon wie in Trier am Hauptmarkt. Keine Relaxliegen, Total unnötig, brauchen zur viel Platz bitten Raum für Vandalismus.
3: Wird nur von denen genutzt die es nicht benötigen!
3: altmodische Bänke
3: So, dass auch ältere Menschen eine bequeme Sitzgelegenheit bietet. Eine Mischung für Jung und Alt. Liegen für körperlich flexiblere Menschen und die bequemen Site in ansprechender Höhe, Rückenlehne, Armlehne ggf. für Senioren
3: Als Beispiel Zweibrücken gute gelungene Umgestaltung der Fußgängerzone
3: Altersgerecht
3: Bänke auf dem Spittel sind modern und angehem
3: Bänke evtl. versehen mit Ladestationen für Handys
3: Bänke gut Liegen eher überflüssig
3: Bänke ja Relaxliegen unnötig
3: Bänke ja, Relaxliegen - weiß nicht
3: Bänke ja, Relaxliegen nein
3: Bänke ja, Relaxliegen nein

3: Bänke ja, Relaxliegen nein
3: Bänke ja, Relaxliegen nein
3: Bänke ja, Relaxliegen sind Verschwendung
3: Bänke mit Lehnen, vor allem für ein Sicherheitsgefühl
3: Bänke mit Rückenlehne
3: Bänke mit Rückenlehne
3: Bequeme Bänke (keine steingefüllte Boxen)
3: Bitte Bänke mit Rückenlehne
3: Bitte Bänke mit Rückenlehne
3: bitte keine Relaxliegen, das ist modischer Schnickschnack und würde ohnehin kaum von Erwachsenen genutzt.
3: Bitte ohne Treppen, da dies die Barrierefreiheit stört und einige Bürger somit vom Verweilen abhält
3: Da ich als Seniorin oft mit meinen Bekannten zu Fuß unterwegs bin, würden wir uns sehr über einige Sitzgelegenheiten mit Rückenlehne freuen. Diese sind im Alter einfach angenehmer.
3: Dabei sollte auf ein einheitliches Gesamtbild geachtet, bzw. ein Gesamtkonzept entworfen werden.
3: Das gibt es jetzt auch schon. Was ist daran neu? Bloß keine Relaxliegen in der Fußgängerzone - das wäre wirklich albern.
3: Die sog. Autostadt Bitburg legt einfach immer noch zuviel Wert auf das Auto. Dadurch ist das mit den Ruhezonen so eine Sache. Vergleichen Sie einmal die Fläche die Bitburg den Autos vorhält (Straßen, Parkplätze etc.) mit denen die ausschließlich für den Menschen vorgesehen sind!
3: erhöhte Bänke mit Rückenlehne
3: evtl. Ergänzung mit Trinkwasserbrunnen/-becken
3: für Spittel, Petersplatz, Rathausplatz
3: Ganz wichtig: Bänke mit Rückenlehne, besonders für ältere Menschen
3: Grillplätze
3: Holzbänke
3: Holzbänke wie am Spittel wären sicher schön. Und vielleicht auch mit Rücken- und Armlehnen, speziell für Senioren. Relaxliegen finde ich eher unnötig und laden zum langen Verweilen ein.
3: keine Liegen
3: Keine Liegen
3: keine Relaxliegen
3: keine Relaxliegen
3: keine Relaxliegen, Bänke mit Rückenlehne
3: Material beachten! Holz :( Bequemlichkeit bedenken!
3: Prima. Begegnungsräume schaffen
3: Relaxliegen eher unnötig
3: Relaxliegen finde ich übertrieben
3: Relaxliegen sind unnötig
3: Relaxliegen sind unnötig. Sitzbänke, wie die am Spittel sind ausreichend
3: Relaxliegen unnötig
3: Relaxliegen, wozu?
3: Schöne Bänke wie auf dem Spittel, vielleicht mit Rückenlehne fände ich gut. Für Senioren wären Armlehnen auch sicher nicht schlecht.
3: schöner Bänke, wie die auf dem Spittel wären schon sehr gut. Relaxliegen müssten nicht unbedingt sein. Würden dazu beitragen, dass Leute zu lange verweilen und andere sich wahrscheinlich dann nie setzen könnten.

3: Spielgelegenheit für Kinder in der Nähe von Sitzgelegenheiten. Dann können die Eltern sich ausruhen, in Ruhe Schaufenster betrachten oder kurze Einkäufe tätigen. Diese Konzept wurde in der FGZ in Aurich sehr schön umgesetzt-

3: Überdachte Bänke wären gut bei dem Eifler Wetter

3: Unnötige Geldausgabe, Bänke reichen vollkommen

3: Wenn man dann auch an die Angestellten denkt (Parkgebühren)

3: Wir vermissen Sitzmöglichkeiten mit Rückenlehne für ältere Personen. Auch die bisherigen Sitzgelegenheiten auf dem Spittel sind fast alle ohne Lehne

3: zieht aber auch gew. Klientel an

3: Sitzmöglichkeiten sollten nicht zuviel Platz wegnehmen

3: mit Tischen

3: neben Sitzgruppen WLAN-Hotspots einrichten dann kann eine Pause eingelegt werden um vielleicht den nächsten Punkt auf der Reise durch Bitburg online zu suchen, dazu gibt's ein Eis oder ein Teilchen aus der nächsten Bäckerei